

Schleppnahme und merken von der Eisenbahnverwaltung, in deren Carl sie eingeteilt sind, im öffentlichen Verkehr zugunsten der Allgemeinheit verwendet.

Die Berliner Metallarbeiter.

Dr. Berlin, 10. Nov. (Tag. Tribüne.) Die heutige Abstimmung über die Wiederaufnahme der Arbeit ist noch nicht beendet. Das Resultat dürfte erst nachmittags feststehen. Auf Grund des Abstimmungsergebnisses wird dann die Arbeitskommission beschuldigt, ob die Arbeit wieder aufgenommen werden soll. Die ferner mitgeteilt wird, sind die Metallarbeiter einzelner Betriebe an die Betriebsleiter mit der Forderung herangetreten, die entlassenen Funktionäre wieder einzustellen, widrigenfalls die Arbeit nicht wieder aufgenommen werde. Die Betriebsleiter haben diese in Form eines Ultimatus geforderte Forderung abgelehnt, dagegen haben die Arbeiter in anderen Betrieben die Arbeit bedingungslos wieder aufgenommen.

Kleine politische Nachrichten.

Post-Anzeiger übertragung der Reichspräsident die in der Reichsfinanzlei neu geschaffene Stelle als Direktor dem Leiter der vereinigten Pressenredaktion des Reichsanwalters und des Auswärtigen Amtes, Ulrich Kaufner.

Der von der Stadt Magdeburg eingeleitete Ausschuss zur Prüfung des Planes einer Magdeburger Messe hat eine solche für Magdeburg für unzumutbar bezeichnet, zumal die Einrichtungen anderer Messen — außerhalb Leipzig — zur Nachahmung nicht ermutigten; dagegen erklärte sich der Ausschuss für eine im nächsten Jahr in Magdeburg abzuhaltende Faustoff- und Siedelungs-Ausstellung.

In der Sitzung der Hamburger Bürgerschaft erfolgte eine eingehende Besprechung der Abhilfe, den Fuhrerhandel im Reichswirtschaftsrat mit nur mit einer Stimme zu vertreten. Es kam die einstimmige Abrechnung aller Fraktionen zum Ausdruck, die vorgesehene Vertretung des Fuhrerhandels, der in den letzten Reichsjahren etwa 20 Millionen Deutsche ernährte, entspreche nicht seiner Bedeutung.

Die in einigen Zeitungen erschienene Nachricht, die holländische Regierung habe das deutsche Eigentum in Italien an England verpfändet, entbehrt nach den Erkundigungen, die die zuständige deutsche Amtsstelle eingebracht hat, nicht den Tatsachen.

Starker Schneeeis in Berlin.

Dr. Berlin, 10. Nov. (Tag. Tribüne.) Der außergewöhnliche Schneeeis, der auch die Nacht über anhielt, beeinträchtigt in Groß-Berlin den Verkehr stark. Es machten sich schon im Morgen- und Straßenverkehr Störungen bemerkbar. So hatten besonders die Straßenbahnen mit den Schneemengen zu kämpfen. Schneepflüge und Schneewagen wuchten die Schienen benutzungslos zu halten, aber durch das Eisfristen der Weichen lag der Betrieb oft still. Die städtische Straßenreinigung konnte, trotzdem 20 M. Tagelohn bezahlt werden, nicht genügend Arbeiter bekommen, um der Schneemengen Herr zu werden. Auch der Eisenbahnverkehr leidet unter dem trüben Winterwetter so, daß die Kartoffel- und Kohlenzüge liegen bleiben.

Ausland.

Italien.

ms. Der Zusammenbruch der Südwestfront. Wien, 9. Nov. Den Abendblättern zufolge hätte heute der Untersuchungsstand zur Feststellung der militärischen Verantwortlichkeit im Arme der Truppen in der Angelegenheit des Zusammenbruchs der Südwestfront und des Zusammenstoßes mit Italien. Als erstes Ergebnis der ehemaligen Ober-Generalschleife der vor dem Untersuchungsstande. Es machte im wesentlichen dieselben Angaben wie sein Stellvertreter v. Waldstätten. Nach ihm war der Zusammenbruch der Armee nicht mehr aufzuhalten. Die Italiener nutzten die Zeit, die ihnen durch den Waffenstillstand zur Fortsetzung ihres Unternehmens ermöglicht wurde, aus. Die Armee konnte sich dagegen nicht wehren. Weiter wurden vermeldet: der Generalschleife der Infanterie Oberst Schneider und der Generalschleife der Armee in Albanien Oberst Schneider. Damit sind die Zeugenaussagen in dieser Angelegenheit abgeschlossen. Der Untersuchungsstand wird der Regierung in 14 Tagen Bericht erstatten.

Schweiz.

ms. Einzelreisereisungen für die Winterferien. Bern, 8. Nov. (Schweiz. Dep. Agentur.) In der Antwort zur prominenten Resolution der fremdenpolitischen Kommission nach der Beratung bedarf, hat der Bundesrat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die vorgesehene sofort durchführbare Reiseerleichterung für die Einzelreise mit Rücksicht auf die kommende Winterferien unmöglich in Kraft treten zu lassen.

Frankreich.

ms. Für und gegen Wagner. Versailles, 10. Nov. In Paris wurde gestern in einem Konzert um erstmalig öffentlich Wagner gespielt, und zwar das Werkspiel zu den „Meistersinger“. Der Veranstalter des Konzerts hatte während der letzten drei Konzerte eine Abstimmung unter dem Publikum veranstaltet, bei der sich 486 für und 218 gegen Wagner ausgesprochen.

Wiesbadener Nachrichten.

Konzert. Ein besonders schönes Kammermusik-Konzert wird am 11. November in der Rainzer Liedertafel um 8 Uhr abends von dem Pariser Trio gegeben werden. (Frau Cafforel, Fräulein Astruc, Frau Caponjaqui. Solisten der Konzert-Vereinigung „Colonne Lamoureux“, und Frau Joanne Montjovet vom Nationaltheater der „Großen Oper“.) Alle diese Künstlerinnen haben schon in Deutschland (Berlin, Bremen, Wiesbaden usw.) gespielt, wo das große Publikum ihnen reichlichen Beifall gespendet hat. — Programm: Trio in D-Dur von Ludwig van Beethoven. (Das Pariser Trio.) Drei französische Lieder vom 17. Jahrhundert. (Frau Montjovet, Kammerfängerin.) Werke von Bugnann-Kreisler, Semoille-Solomon. (Fräulein Astruc, Violine.) Werke für Klavier von Ravel, G. Chabrier, C. Saint-Saëns. (Frau Lucie Cafforel.) Werke für Cello von J. S. Bach, Boccherini. (Frau Marguerite Caponjaqui.) Werke von Duparc, C. Schumann, G. Chabrier, Gabriel Fauré. (Frau Joanne Montjovet, Kammerfängerin.) Trio in A-Moll von Ed. Lalo. (Pariser Trio.) Klavierbegleitung Herr Gentil (Erster Preis des Pariser National-Konservatoriums).

Die Stempelsteuerpflicht der Arbeits- und Dienstverträge. Nach dem jetzt geltenden Stempelsteuergesetz vom 20. Juli 1909 sind Arbeitsverträge, durch die ein Jahreslohn von mehr als 1800 M. festgesetzt wird, Stempelsteuerpflichtig. Da indes durch die Entwertung des Geldes Arbeitsverträge mit einem niedrigeren Arbeitslohn kaum noch vorzukommen dürften, hat die erwähnte gesetzliche Bestimmung, wonach die Arbeitsverträge der schlecht entlohnten Arbeiter- und Angestelltenklassen von der Steuer zu befreien waren, jede praktische Bedeutung verloren. Auf eine aus Gewerkschaftskreisen an den preussischen Finanzminister gerichtete Eingabe, in der die völlige Befreiung der Steuerpflicht der Arbeitsverträge verlangt wurde, hat dieser am 21. Juni 1919 folgenden Bescheid erteilt: Das Gewicht der dortigen Ausführungen, die sich im Hinblick auf die eintretenden Änderungen auf dem Geld- und Wirtschaftsmarkt für eine weitgehende Befreiung der Arbeitsverträge vom preussischen Stempelsteuergesetz vernehmen lassen. Bei der in näherer Zeit bevorstehenden Änderung der preussischen Stempelsteuergesetzgebung wird deshalb erwoogen werden, in welchem Umfang dem dortigen Antrag entsprochen werden kann. Für die zwischenliegende Zeit vermag ich eine Änderung des bestehenden Zustandes, die nur auf dem Wege der Verjährung erfolgen und nicht auf die gegebene Anordnung beschränkt bleiben könnte, nicht in Aussicht zu nehmen. Dr. S.

Erleichterungen in der Annahme von Frachttüchtigkeiten. Die Erleichterungen in der Annahme von Frachttüchtigkeiten, die in der Annahme von Eis- und Frachttüchtigkeiten von jetzt ab wesentliche Erleichterungen eingetreten sind, über die die Eisenbahnerkammern Auskunft erteilen.

Internationales Handels- und Postamt. Durch die zukünftigen Reichsämter ist die Hamburg-Amerika-Linie mit der Empfangnahme, Weiterbeförderung und Ablieferung des Gepäcks der internationalen oder internierten Personen befähigt worden. Die Hamburg-Amerika-Linie wird mit Hilfe der Reichsämter und unter der Aufsicht der Reichsämter, die die Gepäckmengen aus dem feindlichen Ausland schnellmöglichst herauszubekommen, um sie den Eigentümern alsbald ehestens zuzuführen.

Für eine neue Winterperiode? Der winterliche Mitarbeiter der „Frankf. Zig.“ gibt seine Beobachtungen und Folgerungen in Form einer wenig tröstlichen Wetterprognose kund. Seine Darstellung schließt mit den Worten: Die zirkulierenden Wettermassen in der Mitteleuropa überlagernden Atmosphärenschichten verursachen allmählich „Schneeplage“, die der Temperatur entsprechend als Schnee niedergehen, so daß also in den nächsten Tagen wieder typische Winterwetter herrschen wird.

Für die vielfachen Siedlungsbestrebungen, die angesichts der großen Wohnungsnot allerorten jetzt zu kraftvoller Entwicklung drängen, ist vielleicht ein Hinweis darauf angebracht, daß bei der Auswahl des Geländes für ein Siedlungsunternehmen oft viel zu wenig Gewicht auf die geologischen Verhältnisse des Bodens gelegt wird. Von ganz besonderer Bedeutung sind die Verhältnisse des Untergrundes, die Grundwasserstände und dergleichen nicht nur für die Bau-, sondern auch für die anschließenden wirtschaftlichen Kulturen. Zuverlässige Auskunft über diese Fragen gibt bereitwillig die geologische Landesanstalt zu Berlin. Sie hat das Ergebnis ausgedehnter geologischer Untersuchungen des ganzen Staatsgebietes in Karten, Maßstab 1:250,000, niedergelegt und verfügt außerdem über zahlreiche in ganz Preußen und einer Reihe von Bundesstaaten verteilte Boome,

die schädliche Ermittlungen und Untersuchungen vornehmen können, wo etwa vorhandenes Karbonatmaterial nicht aufrecht oder die Kartierung noch nicht beendet ist. Eine sehr wichtige Rolle spielt auch die Wasserversorgung. Von entscheidender Bedeutung ist aber oft die Brunnenwasserbeschaffung. Der empfindliche Mangel an Baustoffen, in erster Linie an Zementsteinen — deren Herstellung infolge der mangelnden Kohlenförderung vollständig ruht —, macht die Beschaffung von Ersatzbaustoffen zur gebieterischen Pflicht. Da ist vor allen Dingen sachmännischer Rat über die Wahl der im Einzelnen vom technischen und wirtschaftlichen Standpunkt aus jeweils besonders zweckmäßigen Baustoffe anzurufen. Dazu ist aber die geologische Bundesanstalt auf Grund ihrer umfangreichen Erfahrungen über Verbreitung, Beschaffenheit und Gewinnbarkeit der für die Herstellung billiger Ersatzstoffe in Betracht kommenden Ablagerungen (Lehm, Kies, Ton, Torf, Mergel, Sand und Kalk) ganz besonders berufen, zumal sie ausgebildete Laboratorien und Einrichtungen besitzt, um Versuche anzustellen und Nachprüfungen und Überwachungen vorzunehmen. Nicht selten ist durch sachmännische Beratung und Durchsicht der Pläne nach geologischen Gesichtspunkten Verbesserung und Verbilligung zu erzielen, was heute angesichts der außerordentlichen Steigerung aller Preise und Löhne und des demnach empfundenen Bedürfnisses nach Baustoffen mehr denn je von ausschlaggebender Bedeutung ist.

Aus der letzten Vorstandssitzung der Handwerkskammer. Die Eisenbahndirektion Frankfurt hatte am 4. d. M. die Kammer zu einer Besprechung über die nötigen Einräumungen im Personenverkehr einladen. — Bei der Abgrenzung ist der Antrag auf Auflösung der Verbandsorganisation über besondere Genehmigung gestellt worden. — Bei der Abgrenzung dahier ist ein Bezirks-Bezirksamt eingerichtet worden. — Die in Hannover erfolgte Gründung des Reichsverbandes für das deutsche Handwerk begrüßt der Vorstand als eine für das Handwerk bedeutsame Tat mit Freuden. — Im Sommergebiet betreiben zurzeit 192 Handwerker mit 13 448 Mitgliedern, 42 Fachvereinigungen und Handwerkervereine mit zusammen rund 2000 Mitgliedern, sowie 112 Lokal-Gewerbetreibende, denen insgesamt 64 618 Handwerker angehören. Die Zahl der Handwerkerbetriebe im Kammerbezirk beläuft sich heute auf 2 231 gegen 2 737 vor dem Krieg. Gesellen bezw. Kriegsbeschädigte sind rund 17 911 selbständige Handwerker im Kammerbezirk. — Prüfungsausschüsse gemäß § 1 der Kreis-Verordnung zum Kammergesetz. Die Aufstellung soll mit dem Eintritt des Friedens vollzogen werden. Die Geschäftsstelle ist deshalb bereits mit der Eisenbahndirektion in Verbindung getreten. — Die Verbandsschlichter werden von den anderen ihren Aufnahme in die Kammer sowie die Ordnung ihrer Ausbildung in bestimmter Ordnung, Gehaltszeit und Weiterprüfung. Der Vorstand der Kammer hält an sich die diesbezüglichen Verträge für beendet, wenn und so weit auch den anderen Zweigen der niederen Handwerke, wie Zahntechnikern und Metzgerkünstlern, das gleiche Recht gewährt wird. — Der Berufsvereinsverband für das Schneiderhandwerk und den Handwerksrat sind Räume im Kammerbezirk vermietet worden. — Der Kammerbezirk verlangt eine Aufhebung bezüglich eines Entwurfs, betr. Bewerber der Kaiser-Operette. Der Kammerbezirk hat die Ansicht, daß es dem zuständigen Berufsverband überlassen werden solle, die Angelegenheit zu betreiben. — Die Kammerzeit einseitige Kommission, welche die Gebühren für eine Krankenkasse (Kassenklasse) für selbständige Handwerker vorzubereiten sollte, hat ihre Aufgabe erledigt. Der vorliegende Entwurf wird zurzeit zur Prüfung und schließlich dem Aufsichtsrat für Berücksichtigung vorgelegt werden. — Zu einem in Frankfurt einrichtenden neuen Kurort für Eisenbahnarbeiter wurde eine Kassenkasse in Höhe von 300 M. bewilligt.

Evangelische soziale Frauenschulen. Es bestehen im Deutschen Reich eine Reihe von evangelischen sozialen Frauenschulen, welche es sich zur Aufgabe machen, die gebildete evangelische Frauenschaft auf die mannigfachen Aufgaben christlicher Liebestätigkeit und sozialer Fürsorge in den Gemeinden und im Volksleben nicht nur aufmerksam zu machen, sondern sie auch zu praktischer Mitarbeit zu erziehen und auszubilden. Gerade die neue Zeit, die der Frau in der Gemeinde größere Rechte verleiht, stellt sie damit auch an neue Pflichten. Es wird nötig sein, viel mehr als in der Vergangenheit die Frauenschaft für die Aufgaben der Kirche und der Mitarbeit im Gemeinleben heranzuziehen. Daß diese Tätigkeit innerhalb der Gemeinde vor allen Dingen in der mütterlichen Natur der Frau ausbauen und ihr die Fürsorge für alles Schwache und der Leistung Bedürftiger anzuregen ist, erhebt sich selbstverständlich. Die Frauen über schon lange als Gemeindefürsorgern, Armen- und Krankenpflegerinnen eine anerkannte Tätigkeit aus. Zurzeit bestehen evangelische Frauenschulen, welche in diesem Sinne zu wirken bestritten sind, in Hannover, Berlin, Elberfeld, Dresden, Kassel, Hamburg, Kaiserwerth am Rhein, Köpenick bei Berlin, und Halle a. E. Es darf angenommen werden, daß sich in vielen Gemeinden unserer Bezirke geeignete junge Kräfte finden, die willig sind, die in diesen Schulen dotierten Gelegenheiten zu ihrer Berufsbildung gerne zu benutzen.

(A. Fortsetzung)

Nachdruck verboten.

Das Rätsel der „Sphinx“.

Von Ludwig Bauer (München).

Welch magische Kräfte haig dieser Marmorstein, der sichtbar Unheil und Verhängnis ringsum verbreitete, und dennoch die Menschen an sich zog, solange, bis die begehrende Seele ihren Leib verließ?

Kasch sprang ich auf Ded zurück. Niemand bekam ich zu sehen. Nur im Ruderhaus hob sich die Silhouette des Steuermanns ab. Der Getreue ahnte noch nicht, daß nicht er mehr, sondern bereits der Tod das Rad drehte. Der Kurs der „Sphinx“ ging zweifelsohne in die Hölle. . . . Ich rief über Ded hin — keine Antwort. So begab ich mich nochmals in die Schiffsgruft hinunter. Wieder lauschte ich gespannt. Das Wasser, das dichter und dichter in die „Sphinx“ drang, gluckste hörbar. Der Ozean umfangte polypenartig unbarmherzig immer tiefer sein Opfer. Das verwirrt fliehen der geängstigten Ratten und Mäuse kurbelte sich raschelnd zwischen den Balken und Rippen an. Trotz dieser eindringlichen und warnenden Zeichen ließ ich mich nicht abhalten, durch zwei eingedrückte Schotten hindurch bis zum Stern der „Sphinx“ vorzudringen. Strauchelnd und stolpernd, bis zu den Rippen im Wasser, wollte ich eben umkehren, als der Lichtstrahl meiner Laterne ein schaurig groteskes Bild umfakte. Ganz im Hintergrund, dicht neben der halbverschlossenen Schotte, hockte auf einem Toubündel der Obermaat. Wie ein erpatterter Eindringling verschlang er mich mit weit aufgerissenen Augen. Angstlich verbarg seine Rechte etwas hinter seinem Rücken, die Linke streckte er abwehrnd gegen mich. Anfangs glaubte ich, es handle sich um einen läblen Schmerz. Ich versuchte zu

lächeln und wollte mich ihm nähern, aber wie von einer Tarantel gestochen, sprang er auf und schoß an mir vorüber. Zuerst war ich erschrockt, immer noch in der Meinung, es handle sich um einen faulen Seemannswitz. Ich rief ihn beim Namen. Nur oben vom Bord klang ein schadenfrohes Gelächter. Was sollte das bedeuten? War der Kerl verrückt geworden? War denn eine Epidemie des Wahnsinns auf der „Sphinx“ ausgebrochen? Ich jagte die Treppe hinauf, selbst halb irrinnig und wie von Gespenstern gepeinigt. Kaum aber hatte mich der Ausreißer erblickt, so lief er von neuem wie gekehrt längs der Reeling davon. Er schien mich offenbar nicht mehr zu erkennen. Unterm Ruderhaus machte er Halt, drehte sich rasch nach mir um und hob mit einer triumphierenden Geste seine Beute mit der Rechten. Ehe ich es hindern konnte, sprang er mit einem Satz in die dunkelgrüne Flut hinaus. Sein Schrei durchschnitt die Nacht, der mich am Plage bannte und den Steuermann in seiner Bewegung erstarren ließ. Aber schon im nächsten Augenblick hatte sich dieser gesenkt. Ein Sprung — und der Treue, der den unglücklichen Obermaat retten wollte, verschwand gleichfalls in den Wellen. Da ich nichts anderes zur Hand hatte, warf ich ihm in meiner Bestürzung eine große, losgerissene Platte nach. Doch zu meinem lähmenden Schreck entspann sich zwischen Obermaat und Steuermann ein Ringkampf im Wasser. Der von Verfolgungswahnsinn gekehrte Obermaat stieß mit aller Kraft die rettende Platte von sich. Er schlug eine gelbe Leuchte auf und verankert mit dem Steuermann, den er mit eisernen Armen umklammert hielt, unter der Oberfläche. Mit einem Schiffschoten zog ich die Platte ein, half beläubt von den unmenschlichen Geschicknissen dieser Nacht. Warum ich die vollständig zwecklose Handlung verrichtete, ist mir bis heute nie

vollkommen klar geworden. Wahrscheinlich mußte ich irgendetwas tun, um nicht zum vollen augenblicklichen Bewußtsein der Schrecknisse zu kommen. Ich glaube, ich wäre sonst bestimmt den beiden nachgesprungen. Aber wer beschreibt das mystische Grauen, das mich mit Schlangenkälte umrieffelte, als ich an einem Ende der Platte das Haupt der Rati liegen sah! Zwei warme, pulsierende Menschenherzen hatte der nimmerfatte Schlund des Ozeans verschlungen und diesen verderblichen Marmorstein ausgespien. Meine Versteinung löste sich. Eine sinnlose Wut überkam mich. Ich wollte mich hüben und das Rasthaus hinabschleudern, seinen Opfern nach — aber bestürzt hielt ich inne. Wieder leuchtete mir aus den Augen jener schimmernde rote Glanz entgegen, wie in der Kajüte des Kapitäns und überschloß mich mit einer geradezu überirdischen Helle. Immer intensiver, immer bestechter wurde die Leuchtkraft dieser glühenden Marmorherne. Das konnte unmöglich das Blendwerk eines Teufels sein. Ich erschraf nun über mein Vorhaben. Wie ein Dieb, dessen Gewissen ihn zu zermürben droht, wenn er die Hand in der Tasche nach einem geweihten Gegenstand ausstreckt und es ihn selber wundernimmt, daß sie bei dieser Handlung nicht verdorrt vom Arme fällt, griff ich mit zager Scheu nach dem Stein. Tief erschüttert froh ich mehr als ich ging in meine Kojette. Dort kühlte ich ihn vorfichtig in ein langes Tuch und verschloß ihn sicher in ein Kästchen. . . . Überwältigt von den Eindrücken der Nacht schlief ich ein. Ich vergaß vor Schwäche und Müdigkeit ganz, in welcher Lage ich mich befand; der einzige Überlebende eines sinkenden Schiffes, über dem ein rächendes Verhängnis waltete, das ein finsternes Rätsel einspann. . . . Sogar meine Uniform vergaß ich abzulegen.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets an Les'en a. d. gebührenfreien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F285

Tüchtiges, selbständiges

Fräulein oder alleinstehende Frau

welche einem größeren Geschäftsbetrieb vollständig vorstehen kann, sowie die Aufsicht des Personals zu leiten hat, baldigst gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften, sowie Gehaltsangabe unter D. 791 an den Tagblatt-Verlag erbeten.

Jüngeres Fräulein

versteht in Stenographie u. Maschinenschriften, v. sofort gesucht. Franz. Sprachk. Off. mit Anb. von Franz. u. Gehaltsanfor. u. B. 808 an d. Tagbl.-Verl.

Jüng. Kontoristin

Stenographin, Gebaltsanfor. für ein technisches Büro in Friedrichstr. u. sofortigen Eintritt gesucht. Offert. mit Gehaltsanfor. u. B. 808 an den Tagbl.-Verlag erbeten

Jüng. Kontoristin

für Stenogr. u. Maschine gesucht. Ausführl. Anab. mit Gehaltsanfor. unt. B. 808 an den Tagbl.-Verl.

Jüngeres Mädchen

das noch keine Handelt. Male besucht hat, über eine gute Handchrift verfügt, leichte Auffassungsgabe besitzt, Lust u. Liebe zum kaufmännischen Beruf (Vorstädte) zeigt und gesonnen ist, sich die erforderlichen Kenntnisse in geschäftlicher Arbeit bei prakt. Tätigkeit zu erwerben, wird geb. unter K. 808 ein Bewerbungs-schreiben an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Spezialgeschäft sucht für das Abrechnen mit dem Fuhrpersonal tüchtige gewandte Kassierer:in.

Off. mit Ansprüchen und Remun.-Abschrift, unter B. 763 an den Tagbl.-Verl.

Besseres älteres Fräulein

oder alleinsteh. Witwe für den Verkauf u. Leit. des Ladengeschäfts in Bäderstr. gesucht. Offerten unter E. 798 an den Tagbl.-Verl.

Verkaufserin

6. Aussch. b. Neuhaide bei S. Schweizer Spielmar. Lehrling

Lehrling

aus achtbarer Familie a. Kost und Verant. gesucht. Konditorei Taunusstraße 34.

Gewerbliches Personal

Tailendirektrice

welche in feinstem Atelier tätig war, ver. l. Januar gesucht. Aufdrucken erbet. u. Anb. der bisherige Tätigk. seit sowie Gehaltsanfor. Eva Nathan

Maina

Schiffstraße 42. Mädchen u. Frauen können das Aussehen der Hände und Kleider erkennen. S. Kühn, Walramstraße 18.

Tailen-, Rod- u. Zuarbeiterinnen bei höchstem Lohn für dauernd sucht Howe = Bon 7 Nikolastraße 7.

Erste Arbeiterinnen sofort gesucht. Damenkleiderei Debus. Am Römerhof 6.

Tailen- u. Rod- Arbeiterinnen für dauernd gesucht (Parisfahne). 61 Grauenten. Hermannstraße 3.

Maschinen-Näherinnen geg. Tariflohn, sowie Lehrling für Weißzeug gegen Vergütung ges. Kl. Webergasse 7. 2.

Militär-Schneiderinnen gesucht. Näheres Artillerie-Kaserne.

Modes. Tücht. Puharbeiterinnen für feinen Genre gesucht. W. Schrader. Lanna. 5.

Modes. Zuarbeiterinnen, welche längere Tätigkeit aufzuweisen haben, gesucht. A. Scheidel. 82 Rißelstraße 82.

Puh! Selbst. Arbeiterin (Landmädchen) gesucht. Näh. Greifenstraße 14. 1. r.

Puh! Zuarbeiterinnen 1. Ordw. Schmidt. Gr. Kurstr. 3.

Puh! Zuarbeiterinnen sucht Verstell u. Isracl. Lannastraße 19.

Einlegerinnen finden dauernde Beschäft. Papierwaren-Abteil. Alldorfner Nachf. Schmollbacher Straße 45.

Arbeiterinnen, jugendliche, für leichte Arbeit sofort gesucht. Dobbeimer Straße 86.

Für unsere Puppenlinie suchen wir erfahrene Arbeiterinnen. Warenhaus. Jul. Vornagel, G. m. b. H.

Junges Mädchen für leichte Arbeiten in einem Ladengeschäft gegen guten Lohn sofort gesucht. G. Eberhardt. Lannastraße 46.

Mehrere junge Mädchen für leichte Sadorbeiten gesucht. Offerten unter B. 783 an d. Tagbl.-Verl.

Junge Frau oder Hausmädchen zum Empfang und Bedienung d. Patienten für einige Stunden für Arzt. Sprechst. gesucht. Anab. u. B. 801 Tagbl.-Verl.

Haushälterin für Küche und Haushalt für sofort gesucht. Dienstmädchen vorhanden. Off. mit Anab. bisheriger Tätigkeit Gehaltsanfor. u. Anb. unter B. 809 an den Tagbl.-Verl.

Adelin u. Hausmädchen zum 15. Nov. gesucht. Frau Prof. Himmelfeld. Taunusstraße 4.

Selbständige Restaurations-Köchin bei Feders Bieraukt.

Stütze. Für den herrsch. Haushalt einer alleinsteh. Dame u. einfacheres älteres Fräulein (nicht unter 35 J.) gesucht. Rück in der feinen Küche selbständig sein, auf n. u. etc. annehmen können. Sich an melden. Waronreihenhof. Thebenstraße 3. Rim. 32. zwischen 12 u. 3 Uhr.

Tüchtiges Alleinmädchen für guten Haushalt gesucht. Sober Lohn. Diffe vord. Großst. Friedelstraße 11.

Saubere ehrl. Mädchen für ganz gesucht. Vorstr. vord. u. nach. bis 4 Uhr. Deikel, Kaiser-Friedrich-Ring 69. Part.

Einl. tücht. Mädchen bei. Pariserstraße 66. Part. Einl. Wd. v. 2. l. H. G. gesucht. Wobstraße 29. 1. r.

Mädchen im Nähen sucht. gesucht. Nerostraße 10, Laden

Stütze. für guten Haushalt gesucht. Sober Lohn. Diffe vord. Großst. Friedelstraße 11.

Saubere ehrl. Mädchen für ganz gesucht. Vorstr. vord. u. nach. bis 4 Uhr. Deikel, Kaiser-Friedrich-Ring 69. Part.

Einl. tücht. Mädchen bei. Pariserstraße 66. Part. Einl. Wd. v. 2. l. H. G. gesucht. Wobstraße 29. 1. r.

Mädchen im Nähen sucht. gesucht. Nerostraße 10, Laden

Gesucht

für bess. Haushalt. zwei Pers., einfache Stütze die aut. locht u. in allen häusl. Arbeiten tüchtig ist. Näh. Frankfurter Str. 19 von 9-11 u. 2-5 Uhr.

Einfache Stütze

oder Alleinmädchen sei. das kochen kann u. Hausarbeit übernimmt. Wünsche außerhalb. R. Philippi. Preis-Reuter-Str. 10 Seitenstr. der Poststr.

Tüchtiges Mädchen od. einfache Stütze

für sofort gesucht. Ebn. Schulberg 4. 1. Suche tücht. Stütze, Haus-, Alleinmädchen für hier u. ausw. Frau Elise Lang, gewerblich. Stellenvermittlerin. Bogenmannstraße 31. 1. Tele. 267.

Weißzeugbeschließerin

mit auten Kenntn. gesucht. Hotel Schwarzer Post.

Mädchen

sofort oder später für mittleren Haushalt gesucht. Wilmel, Bortstraße 13.

Tüchtiges ehliches Alleinmädchen

gef. Moritzstraße 15. 1. l. Einzelne Dame sucht zuverlässiges besseres Alleinmädchen. Näheres Resinstraße 12. 1.

Tücht. Alleinmädch. besser.

in H. herrsch. Haushalt bei gutem Lohn u. aut. Behandlg. sof. od. 15. Nov. gef. Wielandstraße 6. Part. 1.

Zuverl. Alleinmädchen

zum sofortigen Eintritt in bess. Haushalt gef. Näh. Rentner, Diebe. Str. 13.

Saub. ehrl. Mädchen

für ganz oder teilw. sucht. Wärderei. Teuerich. Cranienstraße 51.

Zuverl. Alleinmädchen

bei autem Lohn gesucht. Au. me. den von 1-4 Uhr. Moritzstraße 37. 2 rechts.

Suche für sofort ein saub. Hausmädchen, u. häusl. u. etwas nähen kann. ev. auch ganz jung. Mädchen. Frau Geh. A. Dr. Alberti. Rißelstr. 8.

Gesucht besseres Hausmädchen

bei auter Behandlung und hohem Lohn. Kapellenstraße 75. Alleinmädch. a. aut. Lohn gesucht. Moritzstraße 49. 1.

Tüchtiges Hausmädchen

wegen Erkrankung des icsien sofort gesucht. Dumboldstraße 21.

Alleinmädchen

für kleinen Haushalt (hinderliches Ehepaar) in der Rinsstraße 11. 2.

Alleinmädchen

für gleich gesucht zu eine. Dame. Hofstraße 35. 1. Tüchtiges Mädchen, das autb. kocht, für H. Villendorst. sucht. 2 tüchtige Personen gesucht. Stütze vorhanden. Fr. Dr. Ferend. Wieserstr. 28. — Telefon 1402.

Hausmädchen

sofort oder 1. Dez. gef. Vorstr. 10-11 od. nach 5. Sonnenbeter. Str. 25.

Gesucht

wird zum sofortigen Eintritt ein jung. sauberes, fröhliches Fräulein oder Frau für Haus- und Nähenarbeit. Näheres bei Frau Koch, Frankfurter Post. Küche.

Tüchtiges Alleinmädchen

für auten Haushalt gesucht. Sober Lohn. Diffe vord. Großst. Friedelstraße 11.

Franz. Offizier sucht Mädchen

für alles zu arbeiten. Beschäft. von 9-10 mora. Hotel Rühlhof. Rim. 23.

Tüchtiges Mädchen

bei hohem Lohn gesucht. Vorausstellen am. 5 u. 7. Weherraße 38. 1.

Hausmädchen

sucht Nerostraße 10. Mel. zuverläss. Mädchen in Privathaus ver. sof. gesucht. La. m. 80 Mark. Sommer. Hebeidstr. 45.

Zuverlässiges braves Mädchen

in H. Haushalt. 2 Personen gesucht. Karstraße 26. 1.

Rüchenmädchen

sofort gesucht. Hotel Continental. Lannastraße 36.

Ein tüchtiges braves Alleinmädchen

in H. Haushalt. (2 Personen) gesucht. Au. me. den vom bis 11 Uhr u. nachm. bis 145 Uhr. Hebeidstr. 78. 1.

Solide Hausmädchen

wenn auch jung, die anlehnt u. n. h. ver. sof. in kleinen bess. Haushalt gesucht. am liebst. aut. H. Mädchen v. Lande. Wasch- u. Bleichfrau wird arbt. A. Pa. er. o. str. 3. 2. r.

Tüchtiges Mädchen nach Mainz gesucht. Näh. Cranienstraße 69. 3.

Hausmädchen oder junge Frau tagtägl. gesucht. Hotel Römerbad. im Laden

Tücht. ehrl. Mädchen

das etwas kochen k. tagtägl. sofort gesucht. Anna. Moritzstraße 68. Part.

Anna. Frau. Mädchen tagtägl. für H. Haushalt gef. Pertramstraße 14. 2. l.

Alte. junges Mädchen für Hausarbeit tagtägl. gef. Lohn 120 Mk. Spiegelstraße 1. 2.

Tücht. saub. Mädchen

tagtägl. od. auch für ganz sofort oder zum 15. gef. Frau Hausmann. Weich. Lennelbachstraße 11. rote Linie.

Annaes Mädchen

für vord. mit Antepfen. evtl. Schlafelegenheit. gef. Andrej. Guelienquitt. 13.

Mädchen über Mittag gesucht. Alte Kolonnenstr. 8.

Strubenfrau

für Dienst. u. u. Freitag vord. te 3 Std. gesucht. Arumholz. Elviller Straße 12. 2.

Stundenfrau gesucht

Cranienstraße 41. 2. Hs. Stundenfrau v. 7-9 Uhr gef. Rathhausstraße 10. 1.

Unabh. saub. Frau

ob. Mädchen kann Kost. pean. Haushalt. u. Ver. äutuna erhalten. Walramstraße 7. 1. St.

Wegen Erkrankung m. Mädchens sofort junges Mädchen oder Frau

von 8 1/2-2 Uhr bei autem Lohn gef. Moritzstr. 7. 3. l.

Tüchtige Frau

oder Mädchen für 3 Std. vord. gesucht. Hebeidstr. 58. 1. links.

Franz. Offizier sucht Mädchen

für alles zu arbeiten. Beschäft. von 9-10 mora. Hotel Rühlhof. Rim. 23.

Tüchtiges Mädchen

bei hohem Lohn gesucht. Vorausstellen am. 5 u. 7. Weherraße 38. 1.

Hausmädchen

sucht Nerostraße 10. Mel. zuverläss. Mädchen in Privathaus ver. sof. gesucht. La. m. 80 Mark. Sommer. Hebeidstr. 45.

Zuverlässiges braves Mädchen

in H. Haushalt. 2 Personen gesucht. Karstraße 26. 1.

Rüchenmädchen

sofort gesucht. Hotel Continental. Lannastraße 36.

Ein tüchtiges braves Alleinmädchen

in H. Haushalt. (2 Personen) gesucht. Au. me. den vom bis 11 Uhr u. nachm. bis 145 Uhr. Hebeidstr. 78. 1.

Solide Hausmädchen

wenn auch jung, die anlehnt u. n. h. ver. sof. in kleinen bess. Haushalt gesucht. am liebst. aut. H. Mädchen v. Lande. Wasch- u. Bleichfrau wird arbt. A. Pa. er. o. str. 3. 2. r.

Tüchtiges Mädchen nach Mainz gesucht. Näh. Cranienstraße 69. 3.

Hausmädchen oder junge Frau tagtägl. gesucht. Hotel Römerbad. im Laden

Tücht. ehrl. Mädchen

das etwas kochen k. tagtägl. sofort gesucht. Anna. Moritzstraße 68. Part.

Anna. Frau. Mädchen tagtägl. für H. Haushalt gef. Pertramstraße 14. 2. l.

Alte. junges Mädchen für Hausarbeit tagtägl. gef. Lohn 120 Mk. Spiegelstraße 1. 2.

Tücht. saub. Mädchen

tagtägl. od. auch für ganz sofort oder zum 15. gef. Frau Hausmann. Weich. Lennelbachstraße 11. rote Linie.

Annaes Mädchen

für vord. mit Antepfen. evtl. Schlafelegenheit. gef. Andrej. Guelienquitt. 13.

Mädchen über Mittag gesucht. Alte Kolonnenstr. 8.

Strubenfrau

für Dienst. u. u. Freitag vord. te 3 Std. gesucht. Arumholz. Elviller Straße 12. 2.

Stundenfrau gesucht

Cranienstraße 41. 2. Hs. Stundenfrau v. 7-9 Uhr gef. Rathhausstraße 10. 1.

Unabh. saub. Frau

ob. Mädchen kann Kost. pean. Haushalt. u. Ver. äutuna erhalten. Walramstraße 7. 1. St.

Wegen Erkrankung m. Mädchens sofort junges Mädchen oder Frau

von 8 1/2-2 Uhr bei autem Lohn gef. Moritzstr. 7. 3. l.

Tüchtige Frau

oder Mädchen für 3 Std. vord. gesucht. Hebeidstr. 58. 1. links.

J. Mäd. i. Kommission u. Verkauf z. 15. 11. gef. Theaterarten-Verf. Borz. 3-5 Uhr. L. Engel. Rißelstraße 52.

Ordnl. Laufmädchen ver. sofort oder später gesucht. Deiarich. Fried. Rindstraße 50-52.

Laufmädchen

sucht Büro Hansa. Rahnstraße 8.

Männliche Personen

Lehrling

mit guter Schulbildung und Handchrift gegen Vergütung sofort gesucht. Vermessungs-Büro Reinweder, Roripstr. 62, Part. Tel. 3878.

Lehrjunge

auf sofort gesucht. Rechtsanwal. Krüde. Rindstraße 7. 1.

Gewerbliches Personal

Kapellmeister

Alt- u. Sopran-Damenstimmen für Lichtbild-Gesänge für Reize gesucht. Offerten unter D. 799 an den Tagbl.-Verlag.

Schreiner

gef. Fohheimer Str. 82.

Möbelschreiner

sofort gesucht. Planer. Rindstraße 55.

Tüchtige Polsterer

einzelnt auf Leder und Gobelin.

Klubmöbel

für dauernd gesucht.

Rötger & Co.

Möbelfabrik. Näh. am Main. Tüchtiger erfahre. älterer Herrenschneider

Herrenschneider

für dauernd gegen 1. Tar. gef. Albrechtstr. 20. Laden. Schneider gesucht. Nerostraße 10. Laden.

Schneider,

welcher 1-2 Strohkitt in der Woche mitmacht. gef. Wenderath. Weh. hofstr. 6.

Tücht. Großküchmader

auf Verität gef. Ditter. Mauritiusstraße.

Chauffeur

für Lastauto zum sofortigen Eintritt gesucht.

J. & G. Adrian,

Spediteure.

Chauffeur

zuverlässig u. solide, für Privatwagen sofort gesucht. Nur solche mit best. Empfehlungen wollen sich mit Anab. u. Gehaltsanfor. u. T. 808 an d. Tagbl.-Verl. wenden. Verbleibuna und Wohnuna kann event. im Hause gegeben werden.

Zuverläss. Fuhrmann

ver. sofort gesucht. Wiesbadener Transporth-Gesellschaft. Krieger. Rander. H. u. Co. Hebeidstraße 44.

Älteres Ehepaar

bewand. in Garten- und Hausarbeit. Frau tüchtige Köchin, oder im Nähen erfahrene Zimmermädchen

Zimmermädchen

bei freier Station u. hoh. Lohn für Wiesbaden gesucht. Event. 3 e.nac. ne Leute. Mit Kenntn. vorzustellen 11/10-11/11 vord. mittags u. 6-7 abends. Baronin Reblin. vord. Dierentstraße.

Kräftiger Austräger

sucht Kord. Schwabacher Straße 44.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Dame

sachant parfaitement le français, l'allemand, l'anglais le russe ayant été employée comme correspondante-dactylographe dans une grande entreprise industrielle cherche emp. o. comme correspondante, secrétaire, interprète, Off. sous K 806 Tagbl.-Verl.

Geschäftsgew. Dame

(Januar 1. Verfall. in nur vornehmen Dautern) sucht Vertrauensstellen od. ähnl. Stell. (auch aut. Ausbilde). Offerten u. T. 797 an d. Tagbl.-Verl.

Int. gewandl. Fräulein

24 Jahre wünscht Stelle als Empfangs- od. Aufsichtsdame. Offerten u. B. 806 an den Tagbl.-Verl.

39. bess. Frau

wünscht tagtägl. Beschäftigung am liebsten in Geschäft oder Hotel. Offerten unter B. 809 an den Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal

Tücht. Maschinenkassierin

sucht Stellung. Offerten mit Gehaltsanfor. unter B. 154 an Tagbl.-Verl.

Verf. Köchlerin sucht noch 2-3 Tage in d. W. Reich. Cranienstraße 34. 2.

Erst. Friseur

Maniure, Schönheitspfli. sucht Stell. Anabote

**Perfekte
Weißzeugnäherinnen**
für unsere Herren-Wäsche-Artikel ver sofort bei
höchst m. Stundenlohn in Dauerstellung gesucht.
Bedhardt, Kaufmann & Co.
Kleinige Verkaufsbüro-Platz 1. Wiesbaden der
Firma Kassanische Leinwandindustrie J. M. Baum,
Ede Kirchstraße u. Friedrichstr.

Büch. F41
Perfekte 1. Arbeiterin (Direktrice)
welche flott u. elegant zu garnieren versteht, bei dauernder,
angenehmer Jahresstellung gesucht. Offerten mit
Angabe über die Tätigkeit und Gehaltsanprüchen unter
D. 10800 an Ann.-Exp. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz.

Erste angelegene Feuer-Versicherungs-
Gesellschaft mit bedeutendem Anlage sucht
wertschätzende Tätigkeit ihres Repräsentanten (Feuer-, Ein-
bruchdiebstahl- und Wasserleitungsschäden) tüchtige
Beretreter
für Wiesbaden und Viebrich a. Rh. Herren mit
guten Beziehungen, die in der Lage sind Ration zu
stellen, belieben zu schreiben u. J. 796 a. Tagbl.-Berl.

Tüchtigen Herrn oder Dame
unbedingt v. rief in Stenographie u. Maschinenschreiben
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Karl Fieschmann, Köhler a. Main, Talbergstr. 5.

Bermietungen
Jeder Mieter
der hier Wohnung sucht o.
Raumleihen für F 341
Billen und Landhäuser
verlangt die Wohnun-
gen des Haus- und
Grundbesitzer. Vereins-
Direktionen: Kuisen-
straße 19. Tel. 439 6282.

Welcher Haus- oder
Wohnbesitzer würde an
eine zuverlässige Kam-
merfrau (ermöglichte Personen)
3-4-3-Wohn.
mit Küche vermieten.
Rüch. Pabsthof bevorzucht.
Angebot mit Preis unter
B. 806 an den Tagbl.-Berl.

Eine möblierte
3-Zimmer-Wohnung
ver sofort oder später.
Offerten unter A. 806 an
den Tagbl.-Berl.

Eine möblierte
3-4-Zimmer-Wohnung
mit Küche zu mieten ge-
sucht. Off. u. B. 793 Tagbl.-Berl.

3-5-Zim.-Wohn.
sofort oder später zu miet.
geht. Off. u. B. 808
an den Tagbl.-Berl.

5-Zim.-Wohnung
mit Bad u. evtl. Zentral-
heizung. Off. u. B. 795
an den Tagbl.-Berl.

7-8-Zim.-Wohn.
mit Bad u. reichlichem An-
gebot. Off. mit Preis-
angabe unter B. 790 an
den Tagbl.-Berl.

Möbl. Zimmer
sucht alt. Pensionär, mögl.
nabe Nabuiter. mit elektr.
Licht. Off. u. B. 782 an
den Tagbl.-Berl.

möbl. Zimmer.
Offerten unter A. 806 an
den Tagbl.-Berl.

Stallung
10 Pferde mit Scheunen-
abteil. Remise u. Hof.
(m. erf. mit Wohnung)
in der Lahnstraße auf
1. 10. 19 zu vermieten.
Kob. bei K. Köber. Doh-
beimer Str. 43. B17060

Mietgejudje
Eine Person sucht 1. im.
u. Küche od. 2. im. Off.
u. B. 801 Tagbl.-Berl.

Grundstück
mit Loden, Werkstat.
Garage usw. besonderer
Umstände halber sofort zu
verkaufen. Anrechtlich
mit ca. 20-25000 Mark
bar für Anzahlung. Ad-
resse unter G. 807 an
den Tagbl.-Berl.

2 möbl. Zimmer
in einem Hause Off. mit
Preisangabe u. B. 807 an
den Tagbl.-Berl.

Gesucht zum 1. 4. 1920
6-Zimmer-Wohnung
mit Küche, mögl. Zen-
tralheizung, in ebener
sonniger Lage. Nicht höher
als 2. Stock. Offerten u.
B. 787 an den Tagbl.-Berl.

Lagerraum
für Engras im Zentrum
der Stadt zu mieten ge-
sucht. Offerten u. B. 808
an den Tagbl.-Berl.

Brutpaar
sucht zum 1. April 1920 oder früher
3-Zimmerwohnung
in gutem Hause. Gest. Offerten unter G. 803 an den
Tagbl.-Berl.

Wegen Aufgabe meines Billardsaales
suche ich geeignetes Lokal zum Aufstellen von 6 Billards,
bis eventl. auch Kerst, dieselben an Hoteliers oder
Saalinhaber zu vermieten.
Wolff Schiller,
Hotel Nonnenhof, Kirchstraße 15.

Geldverkehr
Kapitalien-Angebote
Kaufe selbst oca. sof. bar
2. Hypoth. mit Radikal.
Off. u. B. 792 Tagbl.-Berl.

Kapitalien-Gesuche
Sofort 25.000 Mark
auf 2. Hypothek, gutes Ob-
jekt. Nähe Wiesbadens
gesucht. Gest. Off. unter
B. 807 an den Tagbl.-Berl.

45.000 evtl. 65.000 M.
als 2. Dsb. zu 5 Proz. v.
Selbsthaber auf gutes Ob-
jekt gesucht. Offert. unter
B. 806 an den Tagbl.-Berl.

60.000 Mark
auf 1. Stelle zu 4% auf
prima Objekt von Selbst-
haber gesucht. Off. unter
B. 795 an den Tagbl.-Berl.

100.000 Mark
1. Stell. Hypothek, eventl.
auch geteilt, zu vergeben.
Off. u. B. 800 Tagbl.-Berl.

100.000 Mark
auch bereit a. 1. Hypothek
auszuweisen. Offerten u.
D. 795 an den Tagbl.-Berl.

50.000 Mark
an 2. Stelle, bis 70%, der
selbstgerichtlichen Taxe, auf
vorzügliches Objekt von
solchem Reflektanten per
1. Januar 1920 gesucht.
Offerten unter B. 801 an
den Tagbl.-Berl.

Immobilien
Immobilien-Verkäufe
Günst. Gelegenheiten
zu
Kauf und Miet
von
herrschaftlichen Villen
und Etagen
weist nach
J. Chr. Glücklich
Telephon 6653,
Wilhelmstraße 53.

Rentenhause
Bord, Mittel- u. Hth.,
Nähe der Rheinstr., sof.
zu verk. B. 185.000 M.,
Ang. 20.000 M., 3-2-
u. 1-Zim.-Wohn., über
6%, Rendite. Nur Selbst.
erf. Näh. u. B. 800 an
den Tagbl.-Berl.

Merotal
hochmod. Villa
mit allen neuesten
Einrichtungen, erstklassig
ausgestattet, enthält 10
Zimmer, reichl. An-
gebot, sofort zu verkaufen. Näh.
Immobilien-Verkehrs-
Gesellschaft m. b. H.,
Wilhelmstraße 3-5
(Alteierle)

Wohn.-Radio-Büro
Lion & Cie.
Fahndstr. 8. T. 709.
Größte Auswahl von
Radio- u. Radiozubehö-
ren jeder Art.

Herrschafil. Villa
Nähe des Kurhauses, 10
bis 11 im. Zentralheiz-
ung, elektr. Licht, großer
herrlicher Obst- u. Re-
kulationen. sofort beziehb.
Preis 210.000 M. An-
u. B. 792 an den Tagbl.-Berl.

Al. Villa
mit mod. Einr., Garten,
in legerem Lage, Adolfs-
höhe beorg., sof. z. kauf-
gei. Angeb. vom Ver. m.
Preis, Betrag usw. erb. u.
B. 800 an Tagbl.-Berl.

Al. Goldbörse
neu, gr. Nohel-Koffer, fast
neu, 110 x 58 x 58, Nuss-
biset, Nohel-Koffer, val.
Suppenopf, Lampen-
glöden u. Jyl. I. Gas. Ver. 5-7 b.
H. terhoff, Gr. Dughtr. 3, 3.
Ein aut erbalt. F41

Billard
mit Kubel od. zu verkaufen.
Rüch. bei Hartmann
Christoffstr. 5. Mainz. Re-
saurant Golden Räder u.
Dorffeder Billard
mit all. Zubehör bill. zu
verk. Dohbeimer Str. 20,
Wib. 3. Stock rechts

Al. Goldbörse
neu, gr. Nohel-Koffer, fast
neu, 110 x 58 x 58, Nuss-
biset, Nohel-Koffer, val.
Suppenopf, Lampen-
glöden u. Jyl. I. Gas. Ver. 5-7 b.
H. terhoff, Gr. Dughtr. 3, 3.
Ein aut erbalt. F41

Al. Goldbörse
neu, gr. Nohel-Koffer, fast
neu, 110 x 58 x 58, Nuss-
biset, Nohel-Koffer, val.
Suppenopf, Lampen-
glöden u. Jyl. I. Gas. Ver. 5-7 b.
H. terhoff, Gr. Dughtr. 3, 3.
Ein aut erbalt. F41

Villa
8-10 im. mit Zentral-
heiz., jede ich sofort zu
verkaufen in der Preilage
bis 100.000 M. m. etwas
Garten; muß bis April be-
ziehbar sein. Offerten u.
B. 807 an den Tagbl.-Berl.

Hotel
zu kaufen gesucht
von energischem, kapitalkräftigen Fachmann.
Reflektiert wird nur auf erstklassiges Unternehmen
mit nicht weniger als 100 Betten. Lage in Frank-
furt, Mainz, Wiesbaden oder Umgebung wird
bevorzugt. Off. sind zu richten unter F. T. 15800 A.
Haasen-tein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F60

**Ein-
o. Zweifamilienhaus**
modern. Preis bis zu
80.000 M. zu kaufen ge-
sucht. Offert. u. B. 302
an den Tagbl.-Berl.

Verkäufe
Privat-Verkäufe
Gedrehte Erntestenz
für
Zahnärzte - Dentisten
Dentistenprag., 11 Jahre
besteh., mit la. Fati. nten-
kreis, 50 Wille Jachcum-
lag. Saachab. größter
Industriekl. and. Unter-
nehmen halber zu verk.,
kapitalkräftigen Kollegen
abzut. Interessi. wollen
ich melden mit Dentist
F. 800 an Tagbl.-Berl.

**Am Tannus ist ein aus-
gezeichnetes bahnamtliches**
Expeditiionsgeschäft
frankreichsbarer a. Brie
von 30.000 M. zu verk.
Offerten unter D. 803 an
den Tagbl.-Berl.

Ladengeschäft
in guter Lage.
mit Zentralheizung usw.
für jede Branche im
Stände halber ver sofort
zu verkaufen.
Näh. unter Off. D. 805
an den Tagbl.-Berl.

Rattenpinscher
6 Wochen alt, zu verkaufen
bei Karl Schütz, Röhtr. 26.
2 schwarze Rattenpinscher
an Damen zu vk. Langen-
schmalbach Brunnenweg 8
3 schöne Katzen,
ein Rotkopf, m. Preisangabe
preiswert zu verk. S. J. S.
Schadstr. 26. Part. 1/3

Fettgänse
im Auftrag zu verkaufen.
Kritischau.
Vorstr. 20. Part. 1/3.
B. Sina. Kanariendörner.
Belle. Korbbrunnstr. 3, 2

6 Fl. Champ.
f. Burgoll grün, veräuert,
billig abzugeben. Ka ser-
Friedrich-Ring 78, Part.

Weihnachtsgeheim
1 B. Granat-Cherrie in
Golde n. off. 30 M. sowie
ein weisses Batist röhden
(geit. Sandorbeit) mit
Däubchen, auf 30 M.
poff. für 21. Rind. Schild
Moristr. 14. 1.

1 altertüm. Damenting
aus Tatarango d mit F. l-
antipitter, 2 gold. Ringe
für Herren u. Damen mit
Steinen, 1 neuer brauner
Herren - Belour - Hut, II.
Form, billig zu verkauf n.
Angul. 10-8 Uhr Obben-
straße 29, P. r.

Für Künftlerin pass.
1 B. ff. franz. Simili-
brillant-Ohreringe, je 3
Stk. in echt. Gold. v. echt.
Prill. nicht z. unterscheiden,
sow. echt silb. Damenhand-
tasche preiswert zu verk.
Zu erf. i. Tagbl.-Berl. Ta

Al. Goldbörse
neu, gr. Nohel-Koffer, fast
neu, 110 x 58 x 58, Nuss-
biset, Nohel-Koffer, val.
Suppenopf, Lampen-
glöden u. Jyl. I. Gas. Ver. 5-7 b.
H. terhoff, Gr. Dughtr. 3, 3.
Ein aut erbalt. F41

Billard
mit Kubel od. zu verkaufen.
Rüch. bei Hartmann
Christoffstr. 5. Mainz. Re-
saurant Golden Räder u.
Dorffeder Billard
mit all. Zubehör bill. zu
verk. Dohbeimer Str. 20,
Wib. 3. Stock rechts

Al. Goldbörse
neu, gr. Nohel-Koffer, fast
neu, 110 x 58 x 58, Nuss-
biset, Nohel-Koffer, val.
Suppenopf, Lampen-
glöden u. Jyl. I. Gas. Ver. 5-7 b.
H. terhoff, Gr. Dughtr. 3, 3.
Ein aut erbalt. F41

Al. Goldbörse
neu, gr. Nohel-Koffer, fast
neu, 110 x 58 x 58, Nuss-
biset, Nohel-Koffer, val.
Suppenopf, Lampen-
glöden u. Jyl. I. Gas. Ver. 5-7 b.
H. terhoff, Gr. Dughtr. 3, 3.
Ein aut erbalt. F41

Al. Goldbörse
neu, gr. Nohel-Koffer, fast
neu, 110 x 58 x 58, Nuss-
biset, Nohel-Koffer, val.
Suppenopf, Lampen-
glöden u. Jyl. I. Gas. Ver. 5-7 b.
H. terhoff, Gr. Dughtr. 3, 3.
Ein aut erbalt. F41

Al. Goldbörse
neu, gr. Nohel-Koffer, fast
neu, 110 x 58 x 58, Nuss-
biset, Nohel-Koffer, val.
Suppenopf, Lampen-
glöden u. Jyl. I. Gas. Ver. 5-7 b.
H. terhoff, Gr. Dughtr. 3, 3.
Ein aut erbalt. F41

Al. Goldbörse
neu, gr. Nohel-Koffer, fast
neu, 110 x 58 x 58, Nuss-
biset, Nohel-Koffer, val.
Suppenopf, Lampen-
glöden u. Jyl. I. Gas. Ver. 5-7 b.
H. terhoff, Gr. Dughtr. 3, 3.
Ein aut erbalt. F41

Al. Goldbörse
neu, gr. Nohel-Koffer, fast
neu, 110 x 58 x 58, Nuss-
biset, Nohel-Koffer, val.
Suppenopf, Lampen-
glöden u. Jyl. I. Gas. Ver. 5-7 b.
H. terhoff, Gr. Dughtr. 3, 3.
Ein aut erbalt. F41

Al. Goldbörse
neu, gr. Nohel-Koffer, fast
neu, 110 x 58 x 58, Nuss-
biset, Nohel-Koffer, val.
Suppenopf, Lampen-
glöden u. Jyl. I. Gas. Ver. 5-7 b.
H. terhoff, Gr. Dughtr. 3, 3.
Ein aut erbalt. F41

Al. Goldbörse
neu, gr. Nohel-Koffer, fast
neu, 110 x 58 x 58, Nuss-
biset, Nohel-Koffer, val.
Suppenopf, Lampen-
glöden u. Jyl. I. Gas. Ver. 5-7 b.
H. terhoff, Gr. Dughtr. 3, 3.
Ein aut erbalt. F41

Al. Goldbörse
neu, gr. Nohel-Koffer, fast
neu, 110 x 58 x 58, Nuss-
biset, Nohel-Koffer, val.
Suppenopf, Lampen-
glöden u. Jyl. I. Gas. Ver. 5-7 b.
H. terhoff, Gr. Dughtr. 3, 3.
Ein aut erbalt. F41

Pl. Anna zu verk.,
Gr. 180 M. Wolff, Wörth-
straße 15. Part.

Anzüge
in feinsten engl. St. fen im
Preis von 300 bis 600 M.
zu verkaufen.
Nägge, Weberstraße 25.

Neuer Marengo-Paletot
gr. 28, u. 1 B. n. Schube,
Gr. 29, zu verkaufen.
Herrnkneider To Isdorf,
Goet.straße 24.

Herrn-Winterpaletot
(Marengo) zu verkaufen.
Nohelthal, Adelheidstr. 58, 1
Gehrad, neue Drill-hose,
1 B. n. Schostentitel of.
Seinze Reite bedite 24, 2
F. F. Lanzschier! Ein n.
Gehrodang, einmal getr., II.
Fig., 1 Behr. u. B. (Gr. 48),
ein neuer Marengo-Paletot
(Gr. 48), ein getrag. Paletot,
1 Grad. u. 1 weiche Weste zu
verk. Hellmündstraße 12, 1 r.

Damenpelzmantel
schon neu zu verk. Dohler
Nahnstraße 31 B. rechts
Nebel.
Echt. D. Mantel-Krause
(3 Kesse) preisw. zu verk.
Mauzetti Zeinastraße 20.
Vorberhaus Part.

Damenpelzmantel
eleg. noch neu, aus
schönl. Wolstoff, innen
echtes Pelzfutter, sehr v.
für Theater- oder Auto-
Mantel zu verkaufen.
Dohler.
Nahnstraße 34 Part. r.

Eleg. Pelzjarnitur
weil Tibet. ein Winter-
mantel für Mädchen im
Alter von 17-18 Jahren
zu verkaufen. N. Dohler,
Rietzstraße 12 2 links
Tafel. Schafpelzmantel,
neu passend für Auto usw.
umständhalber preiswert
zu verk. Dohler, Derrn-
gartenstraße 19 Part.

Herrenpaletot
(Größe 50), neu zu verk.
Wib. Berberstr. 10, 1 r.
Eckel. Herren-Unter-
(Friedensw.) zu verkaufen
Vergäulter,
Blücherstraße 23, Hth. St.

Enal. D. Regenmantel
zu verk. Schaeffer, Gusef
Estraße 14 Part.
Für 3-4jähr. Knaben
mit ech. Mantel u. zwei
Stücken zu verkaufen
Gusschebach, Rettelbed-
straße 15 1 l.

Rutschermantel
mit Pelz, Tischtücher,
Sofa, Regenmantel, Woll-
stoff, lila Rod., Herrschaf-
Gr. 42, neu, Damenadhal-
schube, Gr. 35 u. 36, neu,
Hansschube, Gr. 39, neu,
verk. Peter, Landothstr. 5, 3.

Enal. D. Regenmantel
zu verk. Schaeffer, Gusef
Estraße 14 Part.
Für 3-4jähr. Knaben
mit ech. Mantel u. zwei
Stücken zu verkaufen
Gusschebach, Rettelbed-
straße 15 1 l.

Enal. D. Regenmantel
zu verk. Schaeffer, Gusef
Estraße 14 Part.
Für 3-4jähr. Knaben
mit ech. Mantel u. zwei
Stücken zu verkaufen
Gusschebach, Rettelbed-
straße 15 1 l.

Enal. D. Regenmantel
zu verk. Schaeffer, Gusef
Estraße 14 Part.
Für 3-4jähr. Knaben
mit ech. Mantel u. zwei
Stücken zu verkaufen
Gusschebach, Rettelbed-
straße 15 1 l.

Enal. D. Regenmantel
zu verk. Schaeffer, Gusef
Estraße 14 Part.
Für 3-4jähr. Knaben
mit ech. Mantel u. zwei
Stücken zu verkaufen
Gusschebach, Rettelbed-
straße 15 1 l.

Enal. D. Regenmantel
zu verk. Schaeffer, Gusef
Estraße 14 Part.
Für 3-4jähr. Knaben
mit ech. Mantel u. zwei
Stücken zu verkaufen
Gusschebach, Rettelbed-
straße 15 1 l.

Enal. D. Regenmantel
zu verk. Schaeffer, Gusef
Estraße 14 Part.
Für 3-4jähr. Knaben
mit ech. Mantel u. zwei
Stücken zu verkaufen
Gusschebach, Rettelbed-
straße 15 1 l.

Enal. D. Regenmantel
zu verk. Schaeffer, Gusef
Estraße 14 Part.
Für 3-4jähr. Knaben
mit ech. Mantel u. zwei
Stücken zu verkaufen
Gusschebach, Rettelbed-
straße 15 1 l.

Enal. D. Regenmantel
zu verk. Schaeffer, Gusef
Estraße 14 Part.
Für 3-4jähr. Knaben
mit ech. Mantel u. zwei
Stücken zu verkaufen
Gusschebach, Rettelbed-
straße 15 1 l.

Enal. D. Regenmantel
zu verk. Schaeffer, Gusef
Estraße 14 Part.
Für 3-4jähr. Knaben
mit ech. Mantel u. zwei
Stücken zu verkaufen
Gusschebach, Rettelbed-
straße 15 1 l.

Enal. D. Regenmantel
zu verk. Schaeffer, Gusef
Estraße 14 Part.
Für 3-4jähr. Knaben
mit ech. Mantel u. zwei
Stücken zu verkaufen
Gusschebach, Rettelbed-
straße 15 1 l.

Enal. D. Regenmantel
zu verk. Schaeffer, Gusef
Estraße 14 Part.
Für 3-4jähr. Knaben
mit ech. Mantel u. zwei
Stücken zu verkaufen
Gusschebach, Rettelbed-
straße 15 1 l.

Enal. D. Regenmantel
zu verk. Schaeffer, Gusef
Estraße 14 Part.
Für 3-4jähr. Knaben
mit ech. Mantel u. zwei
Stücken zu verkaufen
Gusschebach, Rettelbed-
straße 15 1 l.

Platin, Gold, Silber, Brillanten, Zahngelbte, Gold- und Silberarbeiten, Schmuckstücke, Platin- und Goldschmiedewerkstatt, 36 obere Heberstraße 5.

Gold, Silber, Platin in jeder Form, für Reparationszwecke höchstehend zu kaufen erachtet. G. Siller, Karlsruh. 30, 1. Tel. 3101.

Zu kaufen gesucht Rein-Platin Mt. 85.- p. Gramm. Offerten unter Z. 782 an den Tagbl.-Verlag.

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Aufsätze, Service, Platin, Zahnabrisse kauft zu allerhöchsten Preisen Stummer, Neustraße 19, 2. Telephon 3331.

Brillanten, Gold- und Silberarbeiten, Fein- und Grob-Platin, Zahnabrisse, Zahnstühle, Zahnstühle, Fein-Platin bis 90 Mt. Ketten, Frenschäfte.

Zahngelbte in Kautschuk und Gold kauft zu zeitgemäßen Preisen Julius Rosenfeld, 15 Wagemannstr. 15. Genr. 1898. Telephon 3931.

Der allergrößte Ankauf von Zahngelbten ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kautschuk gefaßt sind, befindet sich nur in der Wagemannstraße 27, 1. Stock.

Zahngelbte Ich zahle per Zahn bis 4.50 Mt., für Gold- u. sonstige Edelmetall-Gelbte bedeutend mehr für Holzbrandstifte bis 75 Mt. p. Stück.

Rein Platin bis 90 Mt. per Gramm, Gold- u. Silber-Münzen, Silberarbeiten, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Uhren, Ketten, Platinarbeiten etc. zu noch nie dagewesenen Preisen.

L. Großhut Wagemannstr. 27, 1. Stock. Telephon 4424. Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock, zu achten u. nicht früher verkaufen zu wollen. Levor Sie mein Angebot gehört haben.

Antiquitäten Gemälde, Gobelins, Miniaturen, Silbergegenstände u. Porzellane laufe jederzeit zu hohen Preisen Luftig, Zandstr. 23. Telephon 4874.

Für Plastiken aus Bronze, Marmor od. Porzellan, insbesondere solche, die aus meinem Geschäft stammen, bin ich stets Käufer. Nathan Hess, Tel. 182. Wilhelmstraße 16. Tel. 182.

Kunstporzellan, Service, Bronzen nur gut erhaltene Stücke, zu kaufen gesucht. Angebote unter B. 709 an den Tagblatt-Verlag erbeten.

Im Auftrag Piano oder kleiner Flügel bei guter Bezahlung zu kaufen gesucht. Eiloff. erbeten. H. Schok, Yorkstr. 3. Telephon 2993.

Klavier, besseres Instrument von Privat gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht. Gefäll. Zuschriften an Beck, Schwalbacher Straße 61, 2.

Echte Perser Teppiche An- und Verkauf. Künstliche sachmännliche Reparaturen. Nissim Mirzahi aus Konstantinopel Kirchgasse 27, 1. Telephon 6130. Prima Referenzen.

Altes Eisen Metalle, Kupfer, Messing, Blei, Zinn, Lampen, Motoren (gestrichelt), Neumantel, Papier (garantiert für Einbaumplan), Anoden, Platin, Eisenblech: kauft stets zu den höchsten Preisen.

Gauer & Hies, Werderstr. 3. Tel. 4551. Reparaturen werden prompt abgeholt.

Zement in Säcken (à 50 Kilo) Offerten an Georges Bloch, „Nassauer Hof“.

Ondulation .: Manicure .: Pedicure Gesichts- u. Kopfmassagen Formenpflege Höhensonnen- u. Blaulichtbestrahlung Behandlung sämtlicher Teintfehler Haarfarben .: Haararbeiten

Käthe Scheibel

Langgasse 41, 1. Fernsprecher 1483.

FIRMEN SCHILDER in neuen Formen

K. RIESNER früher Müller-Klein

SCHAUFENSTERGESTELLE

MESSING-NICKEL

SCHAUKASTEN

SCHRÄNKE

Tel. 4130

Mainzer Strasse 78.

Belze in großer Auswahl Matratzen, Kissen u. andere Bettarten eigener Anfertigung. Schenk, Gemeindegasse 4.

Geograsmatratzen, Apolmatratzen, Rohhaarmatratzen, Wollmatratzen.

Bettstellen.

Kinderbetten.

Deckbetten, Kissen

in großer Auswahl.

Möbelhaus Buchdahl,

in Wiesbaden, 4 Bärenstraße 4.

Wer friert? 1000 Str. Britische u. auch Kohlen, wir können sie bringen, man muß sie holen, wer da nur einen Bezug hat, und ist hier an der 2. überstadt. Bartels, Doh. Str. 119.

Brennholz in Waggons abzugeben (Scheiten und Rollen). Angebote an F 116 Postfach 3, Dissenbach a. M.

Miff's Seifenpulver R.-M.-Seifenpulver 10% Sunlight-Seife u. Remy-Weis-Stärke Bleichloda, Gll.

G. Jung Sedauplatz 3. Tel. 4521.

Goldbrennerei. Doh. Str. 119. 1000 Stk. 8. Rifoladstraße 8.

Suggestionen

traft, buon, kühl, perf. Waan., Nero, u. Wälscheneuare d. kleibl. wo alle Methoden vertragen. Paul & Natur. Couerstoffur. Bezahl. Dan i. im P. d. u. Verlag Industrie-Verlag, Gießenstr. 19. Et. Tel. 3416. Kur Vohl. Id. H. 15727 Frankfurt a. R. 2. Doh. Nachm. 2.40.

Cäcilien-Berein Wiesbaden E. V. Unsere

Ordentliche Mitglieder-Versammlung wird am Mittwoch, den 12. November, abends 8 1/2 Uhr, im oberen Saale des „Europäischen Hofes“ (Langgasse 32) abgehalten. Wir laden unsere Mitglieder sogleich hierzu ein. Der Vor. and.

Evangelisations-Vorträge finden in der Zionkapelle, Adlerstraße 19, vom 9.—16. November jeden abend 8 Uhr statt. Redner: Herr Rosenow u. Prediger Urban. Federmann ist herzlich einladen. Eintritt frei!

Verein der Künstler und Kunstfreunde E. V. Donnerstag, den 13. November, nachm. 6 1/2 Uhr, im Zivilkasino, Friedrichstr. 22: II. KONZERT.

Mitwirkende: Emanuel Feuermann aus Köln, Cello. Professor Mannsfaedt aus Wiesbaden.

Sonate von Beethoven, Konzert von Haydn, Solostücke von Mendelssohn, Chopin, Popper.

Alles Nähere auf Anschlagtaule ersichtlich. — Mit Rücksicht auf die veränderte Polizeistunde muß das Konzert pünktlich 6 1/2 Uhr beginnen. Der Vorstand.

Nassauisches Landestheater. Dienstag, den 11. November 1919. Aufgehoben. Abonnement. Ruy Blas.

Drama in 5 Akten von Victor Hugo. La Reine. Marcelle Guisat — dans son rôle à la Casilda. Mme Simone Steyer de l'Odéon La Camarera Mayor Mile Gouzel de l'Odéon Le Page Mile Dagniel de l'Odéon La Duquesne Mme Banelle de l'Odéon Don Cesar de Bazan MM. André Brunat, rôles qu'ils jouent à la Sociétaire de la Comédie Française. Ruy Blas MM. Hervé, de la Comédie Française. Comédie Française. Françoise. Françoise. MM. Marquet de l'Odéon Don Saluste Leconte de l'Odéon Don Gutran Dupan „ Santa Cruz Sehen „ Due d'Albe Legrand „ Cte de Campo Real Anselme „ Covadonga Durand „ Priego Anfang 7, Ende etwa 10 Uhr.

Simplicissimus Täglich 5 Uhr: Künstler-Spiele. Hervorragendes Weltstadt-Programm Küche und Keller das Beste.

Stadtküche. Aufschnitt-Spezial-Geschäft Josef Bühner nur 23 Taunusstrasse 23 (nicht mehr Michelsberg).

Süßer u. Traubenmost Rotes Haus, Kirchrasse 76.

Werkstätte für kunstgewerbliche Metallarbeiten Friedrichstr. 10 Ph. Häuser Telephone 1983

Anfertigung aller Arbeiten in Kupfer, Messing u. Bronze. Ciseler- u. Treibarbeiten. Um- und Aufarbeiten von u Beleuchtungskörpern. u Reparaturen an allen Metall-Gegenständen. Vernickeln, vergolden und versilbern.

Werkstätte für kunstgewerbliche Metallarbeiten Friedrichstr. 10 Ph. Häuser Telephone 1983

Anfertigung aller Arbeiten in Kupfer, Messing u. Bronze. Ciseler- u. Treibarbeiten. Um- und Aufarbeiten von u Beleuchtungskörpern. u Reparaturen an allen Metall-Gegenständen. Vernickeln, vergolden und versilbern.

Werkstätte für kunstgewerbliche Metallarbeiten Friedrichstr. 10 Ph. Häuser Telephone 1983

Anfertigung aller Arbeiten in Kupfer, Messing u. Bronze. Ciseler- u. Treibarbeiten. Um- und Aufarbeiten von u Beleuchtungskörpern. u Reparaturen an allen Metall-Gegenständen. Vernickeln, vergolden und versilbern.

Werkstätte für kunstgewerbliche Metallarbeiten Friedrichstr. 10 Ph. Häuser Telephone 1983

Anfertigung aller Arbeiten in Kupfer, Messing u. Bronze. Ciseler- u. Treibarbeiten. Um- und Aufarbeiten von u Beleuchtungskörpern. u Reparaturen an allen Metall-Gegenständen. Vernickeln, vergolden und versilbern.

Werkstätte für kunstgewerbliche Metallarbeiten Friedrichstr. 10 Ph. Häuser Telephone 1983

Anfertigung aller Arbeiten in Kupfer, Messing u. Bronze. Ciseler- u. Treibarbeiten. Um- und Aufarbeiten von u Beleuchtungskörpern. u Reparaturen an allen Metall-Gegenständen. Vernickeln, vergolden und versilbern.



Schulranzen und Schulmappen. A. Letschert 10 Faulbrunnenstr. 10

Nähmaschinen jeder Art repariert nach dem neuesten Stande unter Garantie. Rudolf u. Wirth, Kurfürststr. 29. Tel. 4785

Park-Diele Von 4 bis 6 Uhr und von 7 bis 10 Uhr durchlaufende Vorstellung

das Große Programm

Carlton Säle 8 Wilhelmstrasse 8

Ab heute täglich 5 1/2 bis 8 1/2 Uhr: Tanz-Tea

Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden JOBS Lustige Bühne. Telephone 810.

Vom 1.—16. Nov. der neue Varieté-Spielplan mit dem neuen Sketch Sie kann's nicht lassen! Musik. Leitung: Obermusikmstr. Gottschalk. Anfang punkt 6 1/2 Uhr.

Walhalla !! Henny Porten !! in Rose Bernd. Gr.Schauspiel, 6 Akte von Gerh. Hauptmann P. Heidemann Der Kampf mit dem Drachen. Lustspiel in 3 Akten. Von 4—9 1/2 Uhr.

Germania-Lichtspiele Schwalb. Straße 57. Heute letzter Tag! Nur ein Schmetterling. Großes Zirkus- und Ehedrama in 4 großen Akten mit Hella Moya. Elly und Nelly. Entzückend. Lustspiel in 3 Akten mit Wanda Treumann. Letzte Vorst.: 8-10 Uhr

U.T. Allein-Erstausführung. Ein spannend und erregendes Meisterwerk von seltener Kriminalistik und Wirkung. Die Dame mit der Spinne mit Fred Horst, d. bel. Meisterdetektiv. 4 auß. fessende Akte. Lustig. Beiprogramm. Spielzeit 1/4—10 Uhr. Sonntags 1/3—10 Uhr.

THALIA Kirchg. 72. Tel. 6137. Erich Kaiser-Titz in dem 4a. tigen Film-Schauspiel Ruhm und Frauenzorn. Foxtrottimmel. Lustspiel, 2 Akte, mit Albert Paulig. Spielzeit: 3—10 Uhr. Letzte Vorst. Anf. 8 Uhr

ODEON Erst-Aufführung! HENRIETTE JAKOBY Ein Drama aus Alt-Berlin nach dem bek. Roman von Georg Hermann. In den Hauptrollen: Conrad Veidt, Mechthildis Thein. 4 Akte. Karichen ist nervös. Fideles Lustspiel.

KINEPHON Erst-Aufführung! Der Tänzer. Schauspiel in 4 Akten nach dem Roman von Felix Holländer. Mein Leopold. Volksstück in 3 Akten mit Conrad Dreher.

MONOPOL. Erst-Aufführung! „Aberglaube“ Drama in 4 Akten von Dr. W. Wolf mit Ellen Richter. Mein Nefte, der Herr Baron Fideles Lustspiel in 3 Akten.

Devacuin Bonbons regulären des Schlagen. Schützenhof-Apotheke. Langgasse 11. 1309

Theater Residenz-Theater. Dienstag 11. November. Ihre Hoheit — die Tänzerin.

Operette in 3 Akten von Walter W. Boege. In den Hauptrollen sind beehrtigt: Die Damen: Emma Peters und Christa von Wintelenstein. Die Herren: Oskar Bunge, Adolf Schmidt, Ludwig Kasper, H. W. Pies, Günther Woad, Rudolf Otto, Kurt Wollenberg u. Herrn. Wernbal. Anfang 7, Ende nach 9.30 Uhr.

Nurhaus-Konzerte Dienstag, 11. November. Lennemments-Konzerte. Stadt. Kurorchestra. Leitung: H. Jmer, städt. Kurkapellmeister. Nachm. 7.30 bis 9 Uhr. 1. Ouvertüre z. Op. „Mireille“ von Ch. Gounod. 2. Drei spanische Tänze von M. Mozskowski. 3. Huldigungs-Marsch von F. Liszt. 4. Ballettmusik aus der Oper „Die Tempelherrin“ von H. Litolff. 5. Zwei Fantasiestücke für Streichorchester v. Komzák. a) Trauervortänze. b) Russische Legende. 6. Rondo capriccioso von F. Mendelssohn. 7. L'Arioso - Suite Nr. 2 von G. Bizet. Abends 7.30 bis 9 Uhr: 1. Ouvertüre zur Oper „Die verkaufte Braut“ von F. Smetana. 2. Kirmestanz und Einleitung zum 3. Akt aus der Oper „Herzog Wildfang“ von S. Wagner. 3. Souvenir de Hapsal, Romente von P. Tschakowsky. 4. Einzug der Götter in Walsall aus „Einmalig“ v. Wagner. 5. Meeresstille und glückliche Fahrt, Ouvertüre von F. Mendelssohn. 6. Aufforderung zum Tanz, Rondo von C. M. v. Weber. 7. Fantasie aus der Oper „Samson und Dalila“ von C. Saint-Saëns.